

„Stern“ für das Juramare

Sauna-Bund urteilt: Gunzenhausen hat „Premium-Qualität“

GUNZENHAUSEN – Das Qualitätssystem des Deutschen Sauna-Bundes will zu mehr Sicherheit und einer besseren Orientierung für die Nutzer öffentlicher Saunaanlagen beitragen. Das Saunadorf im „Juramare“ in Gunzenhausen hat jetzt die Auszeichnung in Premium-Qualität erhalten.

Das Qualitätssystem ist vergleichbar mit den bekannten Sternen bei Hotels. Es besteht aus drei Kategorien: Classic, Selection und Premium. „Die Kategorien sollen nicht hierarchisch gesehen werden. Vielmehr bauen sie aufeinander auf und sind jeweils mit einem genau definierten Angebot verbunden“, erläutert Rolf-A. Pieper, Geschäftsführer des Deutschen Sauna-Bunds in Bielefeld, die Grundidee.

Die ersten Qualitätszeichen des Jahres 2009 wurden jetzt im Rahmen der Jahrestagung „Saunaimpulse“ in der Mitgliederversammlung des Verbandes vergeben. Saunabetriebe aus ganz Deutschland erhielten vom Präsidenten des Deutschen Sauna-Bundes, Professor Dr. Carsten Sonnenberg, die Zertifizierungsurkunde und das Qualitätsschild überreicht. Darunter waren auch die Stadtwerke Gunzenhausen für ihr Saunadorf. Bäder-Betriebsleiter Christoph Schlupkoth und Mitarbeiterin Inge Brandl nahmen die Auszeichnung für die Premium-Qualität ihrer Saunaanlage entgegen.

„Wer regelmäßig in die Sauna geht, kennt seine Stammsauna natürlich genau. Wenn man aber den Wohnort wechselt oder verreist, war es bislang nicht einfach, schnell das Richtige zu finden. Durch die drei Qualitätssiegel ist das jetzt viel einfacher. Man sieht auf Anhieb, welche Angebote die Saunaanlage bietet“, erläuterte Carsten Sonnenberg. Hilfreich sei das Qualitätssystem insofern besonders für Ur-



Die Stadtwerke Gunzenhausen als Träger und Betreiber des „Juramare“ und damit auch des Saunadorfs freuen sich über die Auszeichnung. Die Saunaanlage ist nun dreieinhalb Jahre alt und vermeldet kontinuierlich steigende Besucherzahlen.

lauber und für die Saunafreunde, deren Hobby es ist, ab und zu fremde Saunaanlagen zu besuchen.

Konkret verbirgt sich hinter dem Qualitätszeichen Premium: Diese Saunalandschaften laden zum langen Verweilen ein. Mehrere Sauna- und Warmluft Räume sowie mindestens eine Sauna im Außenbereich müssen zur Verfügung stehen. Verschiedene Abkühlbereiche und Badebecken sowie zahlreiche Wohlfühlangebote, zum Beispiel unterschiedliche Massagearten und Schönheitspflege sowie Bewegungskurse, gehören ebenfalls zum Programm, und in einem Restaurant wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Gut zu wissen: Einige Qualitätskriterien müssen bei allen prämierten Saunaanlagen erfüllt sein. Dazu zählt vor allen Dingen die Hygiene. So muss die Wasserqualität der Tauch- und Badebecken regelmäßig untersucht und alle Saunaräume und sanitären Anlagen müssen regelmäßig gereinigt und desinfiziert werden. Alle ausgezeichneten Saunabetriebe müssen zudem geschultes Fachpersonal eingestellt haben.

Die Erfüllung der Kriterien wurde durch einen „Mystery-Check“ überprüft. Dazu besuchte ein Mitglied des Qualitätsausschusses des Deutschen Sauna-Bundes anonym die Saunaanlage. Erst nach dieser Vorort-Prüfung

kann eine Verleihung des Qualitätszeichens erfolgen.

Die Saunaanlage in Gunzenhausen wurde im Dezember 2005 eröffnet und ist im Stil eines fränkischen Dorfes erbaut worden. Auf einer Fläche von 2200 Quadratmetern befinden sich vier Saunahäuser und eine Dampfbadkabine. Als weitere Einrichtungen stehen ein Eisbrunnen, Tauchbecken, Erlebnisduschen und ein großes Außenschwimmbecken mit Attraktionen zur Verfügung. Das Angebot wird durch Massagen und Kosmetikbehandlungen abgerundet. Weitere Informationen sind im Internet unter www.juramare.de erhältlich.